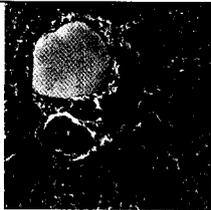


Inhalt

8



H. LAWALL

Thromboseprophylaxe in der Inneren Medizin

Weiterhin herrscht eine große Unsicherheit, welcher internistische bzw. nicht operative Patient zu welchem Zeitpunkt und wie lange eine Thromboseprophylaxe benötigt. Der vorliegende Artikel soll eine Übersicht zur Thromboseinzidenz in bisher publizierten Studien bei internistischen Patienten geben, um die Notwendigkeit einer Thromboseprophylaxe bei internistischen Patienten im Krankenhaus einschätzen zu können.

16



R. MAHNEL, C.M. KIRCHMAIER

Die intravenöse Gabe von niedermolekularen Heparinen – Anwendung und Risiken

In vielen Studien konnte gezeigt werden, dass die Wirksamkeit einer subkutanen NMH-Gabe der von unfraktionierten Heparinen (UFH) vergleichbar oder überlegen ist. Neben der gängigen intravenösen Applikation von NMH während der Hämodialyse gibt es einige wenige Situationen, in denen NMH auch intravenös appliziert wird. Auf diese Besonderheiten soll im folgenden Beitrag näher eingegangen werden.

22



H. SCHINZEL

Klinische Erfahrungen mit der intravenösen Applikation von niedermolekularen Heparinen

Die Zulassung zur intravenösen Gabe von NMH beschränkt sich bisher auf die Hämodialyse und/oder Hämofiltration. Über den intravenösen Einsatz außerhalb der extrakorporalen Nierenersatzverfahren liegen nur wenige publizierte Daten vor. Vor diesem Hintergrund wird in der vorliegenden Arbeit über die in nahezu 20 Jahren gewonnenen Erfahrungen mit der intravenösen Gabe von NMH berichtet.

32



B. HOPPE, A. SALAMA, H. KIESEWETTER, TH. DÖRNER

Protein-Z-Spiegel und Protein-Z-Antikörper bei Abortneigung: aktuelle Perspektiven

Protein Z dient als Kofaktor für die Inaktivierung von Faktor X. Eine PZ-Defizienz verstärkt die prothrombotische Neigung sowohl bei Patienten mit Faktor V-Leiden als auch im Mausmodell dramatisch. Bislang wurde über PZ-Defizienz bei Patienten mit Schlaganfall, ischämischer Kolitis, koronarer Herzkrankheit ebenso wie bei Patientinnen mit Frühabortneigung berichtet. Aktuelle Erkenntnis zu Protein Z lesen Sie im vorliegenden Beitrag.